



SOZIALDIENST

wird tätig bei:

- Klärung der sozialen Situation
- Kostenregelungen
- Fragen der Kranken- und Pflegeversicherung
- Rentenversicherung, Sozialhilfe
- Fragen des Betreuungsrechts
- Hilfen nach Entlassung
- Angehörigenarbeit und Angehörigentreffen
- Beratung bei der Wahl eines Pflegeheims

KASSE/PRIVATGELDVERWALTUNG

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient*innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
 Sparkasse Heidelberg
 IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
 BIC: SOLADES1HDB

Verwendungszweck:

Name, Vorname, Fall.-bzw. Aufnahmeummer

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

SO ERREICHEN SIE UNS

Gerontopsychiatrisches Zentrum
 Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
 Station 36

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
 Chefarzt: Jochen Gebhardt
 Pflegedienstleiter: André Hieke

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Pflegestützpunkt 06222 55-1936

station36@pzn-wiesloch.de

Patiententelefon

Bereich St. 36 06222 55-1636

Patientenfürsprecher 06222 55-2495

patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Bitte erfragen Sie die Telefonnummer Ihres
 ärztlichen und psychologischen Fachpersonals

.....

ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN. Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.



www.pzn-wiesloch.de



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



STATION

36

Gerontopsychiatrisches
 Zentrum

**OFFENE
 AUFNAHME- UND
 BEHANDLUNGS-
 STATION**



Psychiatrisches Zentrum
 Nordbaden

14/536-09.23/200/V1/SGD. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier. Fotos: Simon Hofmann

UNSER ANGEBOT

Auf der offenen Station 36 unseres Gerontopsychiatrischen Zentrums werden psychisch erkrankte ältere Patient*innen aus dem Einzugsgebiet des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden behandelt.

WELCHE KRANKHEITSBILDER WERDEN BEHANDELT?

Wir behandeln Menschen mit organisch bedingten kognitiven und psychischen Störungsbildern bei dementiellen Erkrankungen sowie vorübergehende Verwirrheitszustände.

BEHANDLUNGSZIELE

Ziele der Behandlung sind die Reintegration, Teilhabe am Lebensalltag, Linderung krankheitsbedingter Einschränkungen und Rückgewinnung von Lebensqualität.

Unter Einbeziehung von Angehörigen und Betreuungspersonen unterstützen wir unsere Patient*innen bei der

- Stärkung vorhandener Fähigkeiten
- Bewältigung von Veränderungen
- Erarbeitung neuer Selbst- und Lebenskonzepte
- Eingliederung in soziale Gemeinschaften



DIAGNOSTISCHE METHODEN

- Multiprofessionelle Anamnese und Befunderhebung
- Psychiatrische, allgemeinmedizinische und neurologische Untersuchung
- Apparative Zusatzuntersuchungen (Labor, EKG, bildgebende Diagnostik)
- Gegebenfalls weiterführende internistische und neurologische Diagnostik
- Gegebenfalls neuropsychologische Testung
- Psychiatrische Krankenbeobachtung

THERAPEUTISCHE MITTEL:

- Lösungsorientierte, individuell abgestimmte psychiatrische/psychotherapeutische Behandlung durch ein multiprofessionelles Team.
- Ärztliche/psychologische Einzel- und Gruppengespräche
- Angehörigengespräche
- Bereichspflege
- Aktivierende Pflege
- Validation, Kinästhetik
- Progressive Muskelentspannung
- Euthyme Behandlungsverfahren
- Medikamentöse Behandlung
- Ergotherapie
- Kraft- und Balancetraining
- Gedächtnistraining
- Physio- und Bewegungstherapie
- Musiktherapie
- Aromapflege
- Schmerzgruppe

ENTLASSMANAGEMENT

Bei Bedarf einer kontinuierlichen Weiterversorgung im Anschluss an die Krankenhausbehandlung führen wir im multiprofessionellen Team ein standardisiertes Entlassmanagement durch.

RÄUMLICHKEITEN

Die Ein- bis Zweibett-Zimmer sind alle mit eigener Dusche und WC ausgestattet. Die Station verfügt über einen Speiseraum, einen Gemeinschaftsraum, einen Gruppenraum und eine Therapieküche.

Für die Ergotherapie und Physiotherapie stehen speziell ausgestattete Räume im gleichen Gebäude zur Verfügung.

BESUCHSZEITEN

Besuche sind grundsätzlich von 14 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung mit dem Pflegepersonal möglich. Wir bitten Sie aber, Besuche außerhalb der Therapiezeiten zu legen. Wir bitten außerdem alle Besucher*innen, während der Essenszeiten (Mittagessen und Abendessen) aus therapeutischen Gründen und wegen des begrenzten Raumangebots den Speiseraum zu verlassen.

Angehörige, die Fragen zur Behandlung haben, können ihr Anliegen in ein Kontaktformular eintragen. Themenbezogen nimmt die entsprechende Berufsgruppe so bald als möglich mit dem Unterzeichner Kontakt auf.

ANGEHÖRIGENGRUPPEN

An jedem 2. Donnerstag im Monat findet in der Zeit von 17 bis 18.15 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagesklinik (Haus 45) eine Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz statt.

Diese dient dem Austausch zwischen den betroffenen Angehörigen und wird von einer Sozialarbeiter*in geleitet.